



# HESSISCHER STENOGRAFENVERBAND E. V.

## Organisationsleiter Meisterschaften:

Horst Erich Sahn, Heusenstammer Straße 106, 63179 Obertshausen  
Tel. 06104 643155, Fax 06104 944437, E-Mail: hesahm@arcor.de

## Referentin für Wettschreiben:

Angelika Lenk, Pfortenstraße 30, 63150 Heusenstamm  
Tel. 06104 3872, E-Mail: angelika.lenk@arcor.de

An alle Vereine, Vorstands-, Ausschuss- und Ehrenmitglieder  
des Hessischen Stenografenverbandes E. V.  
und an weitere Vereine anderer Verbände sowie interessierte Gastschreiber

15. Juli 2015

**Anmeldeschluss: 23. September 2015**

## **EINLADUNG zu den Hessischen Einzelmeisterschaften in Kurzschrift, Tastaturschreiben, Textbearbeitung und Professioneller Textverarbeitung, am 10. und 11. Oktober 2015 in Bürstadt**

Die Meisterschaften finden in der **Erich Kästner-Schule in Bürstadt, Wolfstraße 23**, statt  
(Parkplätze sind vor der Schule ausreichend vorhanden).

### **PROGRAMM**

#### **Samstag, 10. Oktober 2015**

- 08:30 Uhr **1. Durchgang 30-Minuten-Geschwindigkeitsschreiben / Perfektion / TBG**  
(Einschreiben ab 08:00 Uhr)
- 11:00 Uhr **Professionelle Textverarbeitung**
- 12:30 Uhr **2. Durchgang 30-Minuten-Geschwindigkeitsschreiben / Perfektion / TBG**  
(Einschreiben ab 11:45 Uhr)
- 12:30 Uhr **10-Minuten-Geschwindigkeitsschreiben / Perfektion / TBG  
für Nachwuchsschreiber** (Einschreiben ab 12:00 Uhr)  
*Geschwindigkeitsschreiben, Perfektion und Textbearbeitung (Autorenkorrektur)  
werden in einem Durchgang hintereinander durchgeführt.*

15:00 Uhr	Rahmenwettbewerb <b>Protokollierung</b> <i>Derzeit steht noch nicht fest, ob dieser Wettbewerb durchgeführt werden kann. Bei Interesse trotzdem mit anmelden; Sie werden rechtzeitig informiert, ob dieser stattfindet.</i>
-----------	--

#### **Sonntag, 11. Oktober 2015**

- \* 09:30 Uhr Kurzschrift **Grundklasse** (ab 60 Silben)  
sowie zusätzlich eine Ansage in der Praktikerklasse 1 (ab 100 Silben)
- \* 09:30 Uhr Kurzschrift **Praktikerklasse 1** (ab 100 Silben)  
sowie zusätzlich eine Ansage in der Praktikerklasse 2 (ab 160 Silben)
- 09:30 Uhr Kurzschrift **Meisterklasse** (ab 250 Silben)
- 09:45 Uhr Kurzschrift **Praktikerklasse 2** (ab 160 Silben)
- \* Nach der Ansage müssen sich die Schreiber in der Grundklasse und Praktikerklasse 1 entscheiden, ob sie die jeweils höhere Ansage übertragen möchten oder nicht (statt Grundklasse dann P 1 bzw. statt P 1 dann P 2).  
Siehe auch Text in der Ausschreibung.*

17:00 Uhr	<b>Siegerehrung in der Mensa der Erich Kästner-Schule</b>
-----------	---

## ANFORDERUNGEN UND DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Da viele Teilnehmer an unseren Wettbewerben in mehreren Disziplinen schreiben, benötigen wir eine namentliche Meldung der Teilnehmer. Dies ermöglicht eine bessere Einteilung für die einzelnen Durchgänge. Entsprechende Ersatzmeldungen oder die Teilnahme zusätzlicher Schreiber bleiben trotzdem möglich.

Es gelten die Wettschreibordnungen für Kurzschrift, Textfassung, Textbearbeitung/Textgestaltung und Professionelle Textverarbeitung des Deutschen Stenografenbundes mit den folgenden Abweichungen und Einschränkungen:

<b>Altersklassen</b>	Standardklasse:	für alle Jahrgänge offen
	Jugendklasse:	Jahrgänge 1995 bis 1998
	Schülerklasse:	Jahrgänge 1999 und jünger

**Achtung:** Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veröffentlichung in Form von Ergebnislisten und Fotos, Berichten an die Medien und an soziale Netzwerke zu.

Im Falle der Verweigerung des Einverständnisses besteht **keine Startberechtigung**. Die meldenden Vereine holen die Einverständniserklärungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein; mit der Meldung erklären sie automatisch, dass die Einverständniserklärungen vorliegen.

### **Vorkorrektur:**

Die mit einem PC erstellten Arbeiten werden maschinell geprüft, Korrekturlesen von den Teilnehmern ist nicht notwendig.

Für die Teilnehmer, die auf einer Schreibmaschine schreiben, ist die Teilnahme am Korrekturlesen zwingend erforderlich.

Ebenfalls müssen die Schreiber am Kurzschriftwettbewerb an der Vorkorrektur teilnehmen. Die Teilnahme wird durch die auf dem Teilnehmerzettel befindlichen Kontrollzettel überprüft. Wenn ein Schreiber bzw. ein von ihm benannter Ersatzmann nicht liest, kann dies zum Ausschluss der Arbeit des Teilnehmers führen. Jeder Teilnehmer hat einen Rotstift für die Vorkorrektur mitzubringen.

### Mitarbeiter

Je 5 Schreiber (nicht Teilnehmer!) **muss** ein qualifizierter Mitarbeiter gemeldet werden. Bitte geben Sie **alle** Einsatzmöglichkeiten der Mitarbeiter an, damit wir schon bei der Vorbereitung einen reibungslosen Ablauf sicherstellen können.

Da in diesem Jahr auch im Tastaturschreiben die Geschwindigkeits- und Perfektionsarbeiten nicht mehr ausgedruckt (auch nicht als Vergleich), sondern nur noch direkt am PC gewertet werden, bitten wir die Vereine, für alle PC-Wettbewerbe Helfer zu melden, die auch Kenntnisse am Computer haben.

### **ACHTUNG:**

#### **Wir benötigen Helfer für die Durchführung bereits ab dem 1. Durchgang!**

Sollten die Vereine keine Helfer für die Durchführung der einzelnen Durchgänge abstellen, kann nicht gewährleistet werden, dass alle Durchgänge gestartet werden können.

### Teilnehmerbeitrag

Der Teilnehmerbeitrag, unabhängig von der Anzahl der Disziplinen, beträgt für Schreiber aus Vereinen des Hessischen Stenografenverbandes bei Erwachsenen 15 € und für Jugendliche und Schüler 10 € (Jahrgänge 1994 und jünger). Für Teilnehmer außerhalb des Hessischen Verbandes ist ein Beitrag von einheitlich 20 € zu zahlen. Die Teilnehmerbeiträge sind auf das Konto des Hessischen Stenografenverbandes

Volksbank Odenwald (BLZ 508 635 13), Konto 4287851 bzw.  
IBAN DE78508635130004287851, BIC GENODE51MIC

zu überweisen bzw. werden ggf. anhand der Ergebnisliste nachträglich angefordert.

## Kurzschritt

Meister werden in jeder Altersklasse ermittelt. Dabei ist die höchste Punktzahl in der jeweils höchsten erreichten Leistungsklasse maßgebend. Für die Rangfolge ist die höhere Leistungsklasse und innerhalb einer Leistungsklasse die erreichte Punktzahl vor der Geschwindigkeit maßgebend. In den Leistungsklassen G und P1 werden bis zu acht und in P2 und M bis zu zehn Minuten in aufsteigender Geschwindigkeit angesagt. Davon müssen mindestens die ersten drei Minuten innerhalb der zulässigen Fehlergrenzen übertragen werden. Die Übertragung mit dem PC ist **nicht** zugelassen.

**NEU:** Im Raum der Grundklasse werden zusätzlich eine Ansage in der Geschwindigkeit der Praktikerklasse 1 (100 bis 235 Silben) und im Raum der Praktikerklasse 1 zusätzlich eine Ansage in der Geschwindigkeit der Praktikerklasse 2 (160 bis 340 Silben) durchgeführt. Die jeweiligen Schreiber müssen sich erst NACH DER ANSAGE entscheiden, welchen Text sie übertragen wollen: entweder Grundklasse oder P 1, bzw. P 1 oder P 2.

<u>Leistungsklassen:</u>	Meisterklasse	ab 250 Silben, je Minute um 25 Silben steigend
	Praktikerklasse 2	ab 160 Silben, je Minute um 20 Silben steigend
	Praktikerklasse 1	ab 100 Silben, je Minute um 15 Silben steigend
	Grundklasse	ab 60 Silben, je Minute um 10 Silben steigend

**Während der Kurzschriftansage und Übertragung müssen ALLE Handys, Smartphones etc. ausgeschaltet sein. Außerdem darf kein Kopf- oder Ohrhörer während des Wettbewerbes getragen werden** (auch nicht während der Übertragung).

### **FREMDSPRACHENKURZSCHRIFT**

*In Zusammenarbeit mit dem Hessischen Stenografenverband E. V. veranstaltet die Hessische Stenografenjugend den 26. Wettbewerb in Fremdsprachenkurzschrift vom 2. bis 4. Oktober 2015 in Kelsterbach.*

## Tastaturschreiben

### Mindestanforderungen im **Schnellschreiben**

	<b>Meisterklasse (30 Min.)</b>	<b>Grundklasse (10 Min.)</b>
Standard	200 Minutenanschläge	80 Minutenanschläge
Jugend	160 Minutenanschläge	80 Minutenanschläge
Schüler	120 Minutenanschläge	60 Minutenanschläge

### Mindestanforderungen in der **Perfektion**

	<b>Meisterklasse (10 Min.)</b>	<b>Grundklasse (10 Min.)</b>
Standard	180 Minutenanschläge	80 Minutenanschläge
Jugend	140 Minutenanschläge	80 Minutenanschläge
Schüler	100 Minutenanschläge	60 Minutenanschläge

Es werden jeweils Meister im Geschwindigkeitsschreiben und in der Perfektion ermittelt.

**Achtung:** Das Tastaturschreiben (Schnellschreiben und Perfektion) sowie die Textbearbeitung werden in einem Durchgang hintereinander durchgeführt. Wer an der Textbearbeitung nicht teilnimmt, kann den Raum zwar verlassen, die Geräte aber erst nach dem Ende des Durchgangs abbauen.

Grundsätzlich wird unter Hinweis auf die Wettschreibordnungen darauf hingewiesen, dass Folgen von Störungen oder Ausfällen technischer Geräte während des Wettbewerbs zulasten des Teilnehmers gehen. Jeder Teilnehmer muss mit den benutzten Geräten vertraut sein und ist selbst für die Handhabung verantwortlich.

Die Wettbewerbe im Tastaturschreiben sind in Schriften mit **konstantem** Schreibrschritt (also **keine Proportionalchrift**) vorzunehmen, z. B. Courier 12 pt.

In den Räumen, in denen das 30-Minuten-Geschwindigkeit durchgeführt werden soll, stehen schul-eigene PCs mit Word 2010 zur Verfügung. In den Räumen, wo das 10-Minuten-Geschwindigkeits-schreiben durchgeführt werden soll, ist es WORD 2007. Eine eigene Tastatur kann angeschlossen werden.

**Sonderregelung für Schreibmaschinen:** Es ist nur schwarzes Farbband zugelassen. Zum Schreiben kann eigenes Papier in den zugelassenen Formaten mitgebracht werden. Falls erforderlich, kann DIN-A4-Einzelblattpapier zur Verfügung gestellt werden.

## Textbearbeitung und Professionelle Textverarbeitung

Meister je Wettbewerb werden in allen Altersklassen ermittelt. Die Rangfolge ergibt sich aus der jeweils erreichten Gesamtpunktzahl. Die erstellten Dateien werden nach Beendigung der Arbeitszeit nach Anweisung auf einen USB-Stick gespeichert.

Beim Wettbewerb **Textbearbeitung** ist ein auf einem USB-Stick gespeicherter Text nach einer Vorlage 10 Minuten lang zu bearbeiten und im DOC-Format zu speichern. Mindestens 20 Textbearbeitungen müssen vorgenommen werden.

Folgende Textbearbeitungen können z. B. vorgenommen werden: Fettschrift, unterstreichen, kursiv, Groß-/Kleinbuchstaben, Kapitälchen, Hoch-/Tiefstellung, Zeilenabstand, Zeichenabstand (Laufweite, Skalierung), Absatz-/Textrahmen, Absatzformatierung (linksbündig, rechtsbündig, Blocksatz, zentrieren), Zeichen/Wörter/Absätze löschen/einfügen/umstellen, Initiale, Aufzählungen, Nummerierungen, Schattierung, andere Schriftart (Courier New, Arial, Times New Roman), Schriftgröße, Schriftfarbe, Erstzeileneinzug, hängender Einzug, Texteinzug.

Die Arbeitszeit beginnt, wenn alle Teilnehmer den Text geladen haben.

Beim Wettbewerb **Professionelle Textbearbeitung** sind Aufgaben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad aus dem Bereich der Textverarbeitungsprogramme unter Berücksichtigung der Vorschriften der gültigen DIN 5008 zu bearbeiten. Es gibt Pflichtaufgaben und Zusatzaufgaben. Aus den Punkten für die Pflichtaufgaben wird die Note gebildet und aus der Summe von Pflicht- und Zusatzaufgaben die Rangfolge. Bei gleicher Gesamtpunktzahl entscheiden die Punkte in den Pflichtaufgaben.

In der Schülerklasse müssen mindestens 40 Pflichtpunkte erreicht werden, in der Jugendklasse 45 und in der Erwachsenenklasse 50. Die Arbeitszeit beträgt 30 Minuten.

### Protokollierung (Rahmenwettbewerb)

Derzeit steht noch nicht fest, ob dieser Wettbewerb durchgeführt werden kann.  
Wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren.

Bitte senden Sie die Meldebogen für Teilnehmer und Mitarbeiter rechtzeitig zurück.

**Anmeldeschluss ist der 23. September 2015**

Mit freundlichen Grüßen

HESSISCHER STENOGRAFENVERBAND E. V.

gez. *Angelika Lenk*  
(Referentin für Wettschreiben)

### **Anlagen**

Meldebogen Teilnehmer und Mitarbeiter (Sa und So)